

DERWENT-ACC-NO: 1976-K5297X  
DERWENT-WEEK: 197644  
COPYRIGHT 1999 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Roof mounted storage pocket for car - comprises  
sheet forming pocket  
under roof above sun visors

PATENT-ASSIGNEE: VOLKSWAGENWERK AG[VOLS]

PRIORITY-DATA: 1975DE-2515397 (April 9, 1975)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES	MAIN-IPC	
DE 2515397 A	October 21, 1976	N/A
000	N/A	

INT-CL\_(IPC): B60R007/08

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2515397A

BASIC-ABSTRACT: The roof mounted storage pocket is formed  
by a flat sheet  
tacked to the underside of the roof lining above the  
windscreen. The curvature  
of the roof prevents any items stored in the pocket from  
sliding out. The  
pocket is formed either by an additional layer tacked under  
the lining, or by  
tailored pockets in the lining itself. It serves as a map  
storage area, and is  
normally covered by the sun visors. The securing mountings  
for the sun visors  
double as fitting points for the pocket.

TITLE-TERMS:

ROOF MOUNT STORAGE POCKET CAR COMPRISE SHEET FORMING POCKET  
ROOF E 2515397A  
ABOVE SUN VISOR

DERWENT-CLASS: Q17

⑤1

Int. Cl. 2:

**B 60 R 7/08**

①9

**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**DEUTSCHES**



**PATENTAMT**

**DT 25 15 397 A 1**

①1

# **Offenlegungsschrift 25 15 397**

②1

Aktenzeichen: P 25 15 397.3

②2

Anmeldetag: 9. 4. 75

④3

Offenlegungstag: 21. 10. 76

③0

Unionspriorität:

③2 ③3 ③1 —

⑤4

Bezeichnung: Kraftfahrzeug mit einem gewölbte Bereiche aufweisenden Dach

⑦1

Anmelder: Volkswagenwerk AG, 3180 Wolfsburg

⑦2

Erfinder: Kriesche, Ernst, Ing.(grad.), 3180 Wolfsburg

**DT 25 15 397 A 1**

2515397

V O L K S W A G E N W E R K  
Aktiengesellschaft  
3180 Wolfsburg

23. 4. 75

Unsere Zeichen: K 1939  
1702-pt-hu-sa

Kraftfahrzeug mit einem gewölb-  
te Bereiche aufweisenden Dach

Die Erfindung betrifft ein Kraftfahrzeug mit einem in Fahrzeuglängs- und/oder -querrichtung gewölbte Bereiche aufweisenden Dach. Ihr liegt die Aufgabe zugrunde, zusätzliche Ablagemöglichkeiten an Stellen des Fahrzeuginnenraums zu schaffen, die andernfalls ungenutzt sind. Die erfindungsgemäße Lösung dieser Aufgabe ist dadurch gekennzeichnet, daß vor zumindest einem der gewölbten Bereiche eine flexible Wand zur Bildung einer an ihrem unteren Ende geschlossenen Aufnahme angeordnet ist.

Die Erfindung nützt also die Neigung der gewölbten Dachbereiche dazu aus, derart gerichtete Aufnahmen zu schaffen, daß die in den Aufnahmen befindlichen Gegenstände, insbesondere flächige oder längliche Gegenstände, unter der Wirkung der Schwerkraft in der jeweiligen Aufnahme bleiben.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß die Wand nicht notwendigerweise vollständig vom Fahrzeuginnenraum her sichtbar auf das Dach aufgesetzt zu sein braucht, sondern daß sie auch in einen Dachhimmelbezug eingearbeitet sein kann, so

609843/0101

daß man vom Fahrzeuginnenraum her im wesentlichen nur die (obere) Einsteck- und Entnahmeöffnung sehen kann.

Ist die Aufnahme im gewölbten Dachbereich oberhalb der Windschutzscheibe angeordnet, so ist es zweckmäßig, die das untere Ende der Aufnahme bildende Zone der Wand unter Anlenkungen für Sonnenblenden und/oder Rückblickspiegel zu legen, da dann die Befestigungsmittel für diese Teile zugleich zur Befestigung der Wand am Dach dienen können.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung zeigt die Figur, in der perspektivisch schräg von unten der vordere gewölbte Dachbereich eines Personenkraftwagens wiedergegeben ist. Verständlicherweise kann die Erfindung aber auch bei den Fahrererkabinen von Lastwagen Einsatz finden.

Von dem eigentlichen Fahrzeug sind lediglich die seitlich der Windschutzscheibe 1 verlaufenden Seitenholme 2 und 3 sowie das Dach 4 angedeutet. Das Dach hat einen vorderen gewölbten Bereich 5 und seitliche gewölbte Bereiche, von denen hier nur der mit 6 bezeichnete rechte Bereich interessiert. Die Wölbung verläuft bekanntlich so, daß <sup>sich</sup> durch die gewölbten Bereiche ein Übergang von dem sich im Längsmittelschnitt durch das Fahrzeug erstreckenden höchsten Dachbereich zu den niedriger liegenden Seitenkanten des Dachs bzw. zu der Windschutzscheibeneinfassung ergibt.

Oberhalb der Windschutzscheibe 1 ist in dem gewölbten Dachbereich 5 vor dem Dach die beispielsweise aus einer Kunststoffolie bestehende flexible Wand 7 angebracht, und zwar so, daß sie zusammen mit dem gewölbten Bereich eine Aufnahme bildet, die nur von der oberen Kante 8 der Wand 7 her zugänglich ist. Die das untere Ende der Aufnahme bildende Zone 9 der Wand 7

609843/0101

liegt unter Befestigungsmitteln 10, 11 und 12 für Sonnenblenden 13 und 14 bzw. den Rückblickspiegel 15, so daß diese Befestigungsmittel zugleich zur Befestigung der Wand 7 am Dach dienen.

Auch der seitliche gewölbte Dachbereich 6 ist mit einer derartigen flexiblen Wand 16 versehen, deren untere Zone unmittelbar über dem Dachholm verläuft und die nur in ihrem oberen Kantenbereich nicht am Dach befestigt ist, so daß nur von dort her Gegenstände eingefüllt bzw. entnommen werden können.

609843/0101

ORIGINAL INSPECTED

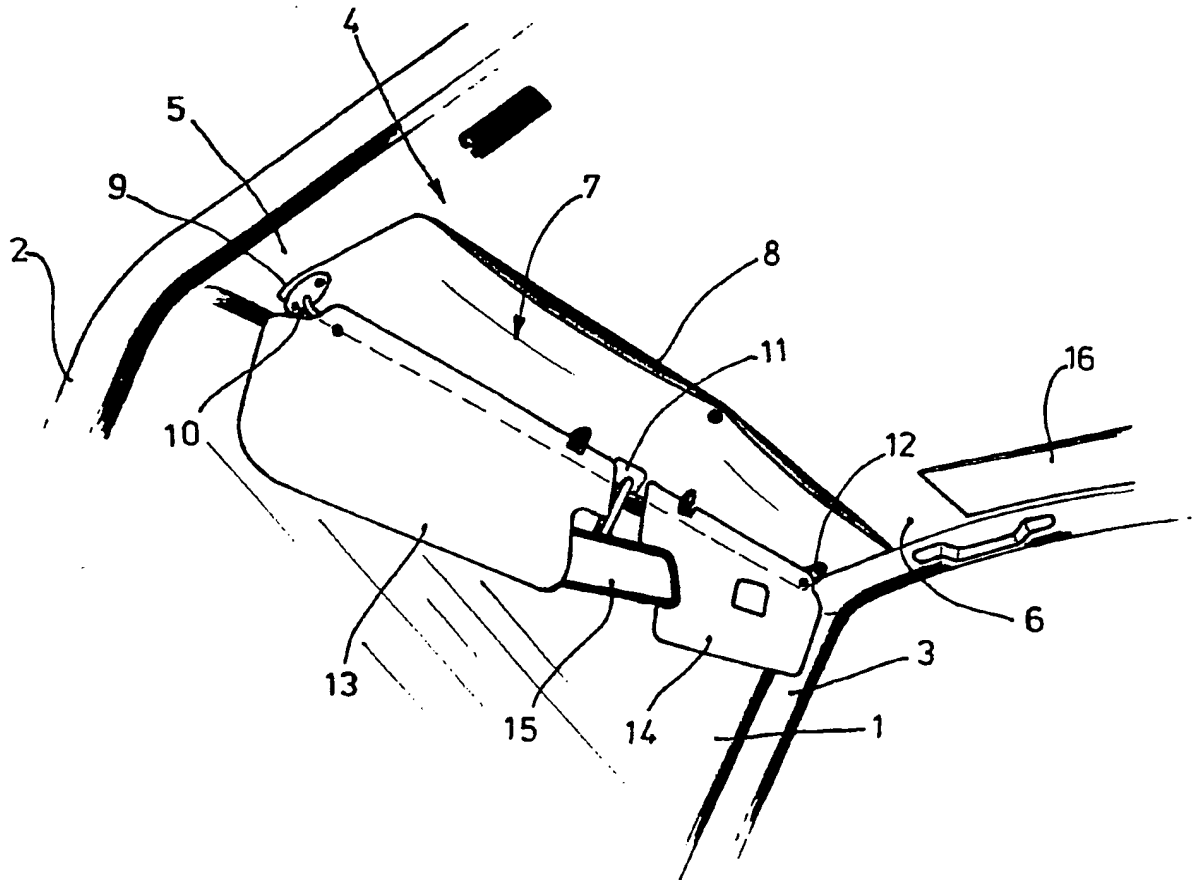
A N S P R Ü C H E

1. Kraftfahrzeug mit einem in Fahrzeuglängs- und/oder -quer-  
richtung gewölbte Bereiche aufweisenden Dach, dadurch ge-  
kennzeichnet, daß vor zumindest einem der gewölbten Be-  
reiche (5,6) eine flexible Wand (7,16) zur Bildung einer  
an ihrem unteren Ende geschlossenen Aufnahme angeordnet  
ist.
2. Kraftfahrzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,  
daß die Wand in einen Dachhimmelbezug eingearbeitet ist.
3. Kraftfahrzeug nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeich-  
net, daß die das untere Ende der Aufnahme bildende Zone  
(9) der Wand (7) unter Anlenkungen (10,11,12) für Sonnen-  
blenden (13,14) und/oder Rückblickspiegel (15) liegt.

609843/0101

ORIGINAL INSPECTED

-5-



B60R 7-08 AT:09.04.1975 OT:21.10.1976

Volkswagenwerk AG Wolfsburg  
609843/0101

K 1939

2.4.75